

VARICOR[®]
solid creativity



**GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2024**

PROJEKTE und REFERENZEN

Edition 2024



Sehr geehrte Geschäftspartner, liebe VARICOR®-Interessenten,

Die Resonanz auf die Erstausgabe unserer „Projekte und Referenzen“ war, vor allem dank der Unterstützung unserer Projektpartner, durchweg positiv! Das hat uns bestärkt, eine Neuauflage der Broschüre zu erstellen.

Denn auch im zurückliegenden Jahr konnten wir viele schöne Projekte umsetzen und haben darüber hinaus noch einige tolle Eigenentwicklungen realisiert. Mit der neuen freistehenden Badewanne ist es uns beispielsweise auf Anhieb gelungen, den renommierten German Design Award zu gewinnen, was uns sehr stolz macht!

Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit dieser Ausgabe wieder einige Projekte vorstellen dürfen, die wir gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern realisieren konnten, und wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken der vielfältigen Möglichkeiten rund um VARICOR®.

Aber schauen Sie selbst!

Ihr Markus Gröger



Inhalt

Hotels & Gastronomie

- 06 prizeotel, A-Wien
- 08 Meisterstück: Innenausbau Foodtruck
- 50 3* Superior für den gehobenen Anspruch
- 52 Café de l'Homme, F-Paris

Innenausbau

- 38 Eyecatcher Theke
- 54 Umgestaltung der Filialdirektion Sparkasse Kaiserslautern

Industrie & Verwaltung

- 36 Extravagante Büroarchitektur trifft auf grüne Oasen
- 40 Industrie 4.0

Campingplätze

- 44 Ich bin dann mal weg ...

Kindergärten & Bildungseinrichtungen

- 16 Franz-von-Kohlbrener-Mittelschule
- 30 Maison Relais Howald, L-Howald

Labor & Medizin

- 42 Zahnärzte Dr. Rösicke und Kollegen
- 56 Aus alt mach neu ...
- 58 Clinique Mirabeau, F-Aix-en-Provence

Privatbereich

- 14 Edles Prachtstück
- 48 Traditionell trifft auf modern
- 62 Wellness im historischen Fachwerkbau
- 64 Am Anfang war ein großer, leerer Raum ...

Neues aus dem VARICOR®-Bereich

- 24 Freistehende Badewanne
- 34 ECO-Platten
- 60 Aufsatzbecken
- 66 Gästewaschplätze

Kundenentwicklungen

- 10 KEUCO – Edition LIGNATUR
- 18 2theloo – Waschtischanlagen für öffentliche Toiletten
- 22 Ausgezeichnet ... – Preisstele aus VARICOR®
- 26 Der ultimative Traum von Freiheit – Wohnmobilsérie Flair von Niesmann+Bischoff



Das Dekor des Waschtisches wurde perfekt auf das Hotelkonzept abgestimmt.

Ein Traum in Pink ...

Durchgestylt von A wie Ankunft bis Z wie Zimmer – dafür stehen die prizeotels.

Alle in Deutschland und dem angrenzenden Ausland zentral gelegenen Standorte haben sich als Economy-Design-Hotels mit über 90 % Weiterempfehlungsrate längst einen Namen gemacht.

Die komplette Ausstattung der Hotels wurde dabei in die Hände des renommierten New Yorker Star-Designers Karim Rashid gelegt, der nicht umsonst gerne auch als „Popstar der Designwelt“ bezeichnet wird.

So verfolgt jedes Hotel einen ganz eigenen Style und ein individuelles, harmonisch abgestimmtes Farbkonzept.

Das erste Hotel der Kette in Österreich ist nur etwa 350 Meter vom Wiener Hauptbahnhof entfernt. Also in allerbesten Citylage!

Die zentrale Farbe des Hauses ist ein frisches, freches Pink, mit dem der Gast schon in der Lobby empfangen wird und das ihn bis in eines der 293 Zimmer begleitet.

Die öffentlichen Waschräume hingegen grenzen sich durch ein fröhliches Gelb ab. Und VARICOR durfte Teil des spannenden Designkonzeptes sein!

Gemeinsam wurden nahezu 300 Waschtische entwickelt und geliefert, für die wir den Pantone-Farbtönen 212 C nachgestellt haben, sowie Mehrfachanlagen in Gelb für den öffentlichen Bereich.

VARICOR konnte hier mit seiner über 35-jährigen Expertise punkten! In einem Stück gegossene Sonderformen – ganz ohne scharfe Kanten oder Klebefugen – und eine unkomplizierte und schnelle Farbentwicklung nach den Vorgaben des Hotels haben dabei auf ganzer Linie überzeugt.

Für das homogene, voll durchgefärbte Material spricht zudem, dass es sich aufgrund seiner Robustheit vor allem in stark frequentierten Einsatzbereichen bewährt hat und im Fall der Fälle sogar repariert werden kann.

Projekt:

prizeotel Wien-City, A-1100 Wien – www.prizeotel.com/de/hotel-wien

Auftraggeber/Betreiber:

prize Holding GmbH, D-20459 Hamburg – www.prizeotel.com

Fotos:

Außenaufnahme: © REINHARD ÖHNER – www.oehner.net

Innenaufnahme: © Daniel Stauch Photography – www.danielstauch.com



Aus der einstmaligen leeren Hülle und vielen pfiffigen Ideen ist ein stylischer Foodtruck geworden!



Auch wenn auf den VARICOR®-Flächen intensiv gearbeitet wird, ist der Werkstoff "hart im Nehmen"!



In Kombination mit dem warmen Holz und dem Lichtkonzept wirken die schwarzen Arbeitsflächen besonders edel.

Meisterlich umgesetzt

Chris-Albert Gebhardt hat sich für sein Prüfungsstück zum Tischlermeister etwas ganz Besonderes einfallen lassen – er hat sich eigens einen Anhänger fertigen lassen, aus dessen leerer weißer Hülle ein stylischer Foodtruck entstehen sollte.

Viele gute Ideen, so auch das selbst gestaltete „meister-BAR“-Logo, gab es schon. Was noch folgte war eine Menge Arbeit!

Eine große Herausforderung war zudem, alle hygienischen Anforderungen für den Lebensmittelbereich zu erfüllen.

Für die Innenausstattung wurde entsprechend nach einem Material gesucht, das mit den üblichen Tischlerwerkzeugen bearbeitet und darüber hinaus fugenlos verarbeitet werden kann. Hinzu kam die „Wunschfarbe“ schwarz!

Da auf den Arbeitsflächen natürlich auch intensiv gearbeitet wird, müssen diese besonders strapazierfähig sein und dem dauerhaften Einsatz standhalten. Außerdem sollten sie aufgearbeitet werden können. Anforderungen, die der Werkstoff VARICOR® erfüllt.

In Zusammenarbeit mit dem langjährigen VARICOR®-Topverarbeiter, der Fa. Rockhausen aus Waldheim, entstand so eine durchgängige schwarze Arbeitsfläche inklusive fugenlos untergeklebten schwarzen Spülbecken sowie ein Servierbereich, der ebenfalls aus schwarzen VARICOR®-Platten gefertigt wurde.

Ein schönes Detail der Anlage ist das Bierüberschuss-Auffangbecken. Durch die dazugehörige Abdeckung mit Ablaufschlitzen konnte ein sichtbarer Absatz in der ansonsten ebenen Arbeitsfläche umgangen werden. Auch die Kühlwanne für die Frische-Zeile wurde perfekt in die VARICOR®-Anlage eingebunden.

Besonders edel und kontrastreich wird der Innenbereich durch die Kombination mit den furnierten Kirschbaumfronten der Einbauküche.

„Die Zusammenarbeit mit der Firma Rockhausen war reibungslos und konnte super in meinen Arbeitsablauf mit eingebunden werden. Der Austausch der Ideen und die Anzahl an Möglichkeiten war überwältigend. So entwarf ich zahlreiche Zeichnungen und Details, die wir in Zusammenarbeit durchgesprochen und überarbeitet haben, bis wir gemeinsam die besten Möglichkeiten entwickelten. Die Fertigung wurde mit CNC-Maschinen und Handarbeiten durchgeführt. Eine super Symbiose“, wie Herr Gebhardt sagt!

Übrigens: Der Foodtruck kann für Events und Feierlichkeiten auch angemietet werden...

Projekt:
Foodtruck meister-BAR

Umsetzung:
Chris-Albert Gebhardt, 08543 Pöhl – www.meister-bar.com

Projektunterstützung:
Ernst Rockhausen Söhne GmbH & Co. KG, 04736 Waldheim – www.rockhausen.de

Fotos:
© Elyas-Yan Seidel (Außenaufnahme und Detailansicht)
© Ernst Rockhausen Söhne GmbH & Co. KG (Tagesansicht, Bild rechts)



Jedes Stück der EDITION LIGNATUR ist ein Unikat
– eine exklusive Kombination aus VARICOR®-Waschtisch und hochwertigem Naturholz.



Elegantes Duo – der puristische Waschtisch kombiniert mit der schlichten KEUCO Wandarmatur.

EDITION LIGNATUR von KEUCO

Die KEUCO GmbH & Co. KG ist ein international tätiger Komplettanbieter für hochwertige Badausstattungen. KEUCO bietet ein großes Sortiment an Armaturen, Accessoires, Spiegelschränken, Licht und Spiegeln, Waschtischen und Badmöbeln „made in Germany“. Design und Funktion spielen bei KEUCO eine entscheidende Rolle.

Die perfekt verarbeiteten Produkte sollen ästhetische Formen mit sinnhaften Funktionalitäten vereinen. Ein Anspruch, der von der Idee bis zur Umsetzung konsequent berücksichtigt wird.

Die Zusammenarbeit mit Designern hat bei KEUCO eine lange Tradition. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahre 1953 in Familienhand und hat seinen Hauptsitz im westfälischen Hemer.

Das exklusive Badeinrichtungskonzept EDITION LIGNATUR ist das Ergebnis aus traditioneller Handwerkskunst von TEAM 7 und der erstklassigen Badkompetenz von KEUCO.

Möbel aus reinem Naturholz sind etwas ganz Besonderes. Das sieht man, das riecht man, das fühlt man.

Das Unternehmen TEAM 7 aus Österreich produziert schon seit mehr als fünf Jahrzehnten Massivholzmöbel für alle Bereiche des Hauses. Nur ein Raum hat gefehlt: Das Bad.

Gemeinsam mit KEUCO und deren Kompetenz im Bereich Waschtische, Lichtspiegel, Accessoires und Armaturen wurde die EDITION LIGNATUR entwickelt, ein luxuriöses Badeinrichtungskonzept von KEUCO mit Möbeln aus Naturholz und Becken aus VARICOR®.

Die Badmöbel der EDITION LIGNATUR, entworfen vom Designbüro Tesseraux + Partner, Potsdam, sind Unikate. Jedes exklusive Einzelstück wird individuell gefertigt. Einzel- oder Doppel-Waschtischlösungen, mit eingelassenen oder aufgesetzten Waschtischen, Sideboards, Hoch- und Mittelschränke sowie Sitzbänke entstehen aus hochwertigen Naturhölzern: Eiche, Eiche wild weiß, Eiche Venedig – das mit natürlichen Verzerrungen durch den Schiffsbohrwurm eine ganz besondere Optik erhält – sowie edler Nussbaum.



Die Maserungen der Naturhölzer passen über das komplette Möbel perfekt zueinander.



Inmitten des VARICOR®-Waschtisches steht erhöht der Einhebelmischer. Hierdurch wird die Armatur aus dem Nassbereich herausgehoben.

Bevor es an die Herstellung der Möbelstücke geht, steht zunächst ein spezieller Arbeitsschritt namens „Malen mit Holz“ an.

Die Maserungen der Naturhölzer, die für ein EDITION LIGNATUR Möbel verwendet werden, sollen perfekt zueinander passen. Dazu nimmt man sich die Zeit, die einzelnen Lamellen der Naturholzplatten, aus denen diese zusammengesetzt werden, vorher aufeinander abzustimmen – für ein harmonisches Bild im Badezimmer.

Zu den Unterschränken aus edlen Hölzern können Becken aus VARICOR® oder Keramik kombiniert werden. Eine Standarmatur, die speziell für das runde VARICOR®-Becken entworfen wurde, steht erhöht inmitten des Waschtisches. Dieser "Sockel" hebt die Armatur aus dem Nassbereich heraus und ermöglicht eine einfache und schonende Reinigung. Die Waschtische können auch mit KEUCO Wandarmaturen kombiniert werden. KEUCO Accessoires runden das harmonische Erscheinungsbild ab.

Die bereits über viele Jahre bestehende Zusammenarbeit zwischen KEUCO und VARICOR basiert auf partnerschaftlichem Vertrauen – dies ist eine wichtige Grundlage dafür, zukünftige Projekte und Entwicklungen zu realisieren.

Hinzu kommt, dass VARICOR seit mehr als 35 Jahren mit seinem umfangreichen Produktprogramm aus Formteilen und Platten überzeugt und der gesetzte Mineralwerkstoff in der Sanitärbranche ist.

VARICOR produziert nachhaltig in der Mitte Europas, weite Transportwege über Kontinente hinweg entfallen. Die enorme Flexibilität von VARICOR® ermöglicht schnelle und kundenindividuelle Entwicklungen – ein Vorteil, der von den Partnern sehr geschätzt wird.

Projekt:
EDITION LIGNATUR von KEUCO – www.edition-lignatur.de

Auftraggeber:
KEUCO GmbH & Co. KG, 58675 Hemer – www.keuco.com

Möbelhersteller:
TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH, A-4910 Ried im Innkreis, Österreich
– www.team7-home.com

Fotos:
© KEUCO GmbH & Co. KG



Elegant fügt sich der Tisch als zentrales Element in den schönen Raum ein.



Sogar der Verlauf der Maserung wurde eng mit dem Kunden abgestimmt.



Die Farbe der Marmorierung nimmt den Holzton des Tischgestells exakt auf.

Edles Prachtstück

Das Frankfurter Westend ist ein Stadtteil voller Gegensätze! Einerseits prägen die Hochhäuser des Bankenviertels und der markante Messeturm die Skyline, während gleichzeitig weitläufige Grünflächen zum Verweilen einladen und die zahlreichen Gebäude aus der Gründerzeit dem Stadtbild einen ganz besonderen Charakter verleihen. Eine dieser Altbauwohnungen wurde unlängst renoviert.

Hohe Decken, alte Hölzer, edle Materialien, Da müssen auch die Einrichtungsgegenstände passen – wie etwa der große Esszimmertisch als zentrales Element des Raumes, dessen Gestaltung Astrid Neubauer vom gleichnamigen Interior Design Büro in Frankfurt übertragen wurde.

Die Aufgabe bestand darin, eine natürlich anmutende Optik umzusetzen und gleichzeitig ein dauerhaftes, nachhaltiges, reparables und pflegeleichtes Material zu nutzen, das dem Design keine Grenzen setzt. VARICOR® kann all dies bieten!

Da VARICOR® eigene Farbentwicklungen auch bei kleinen Mengen anbietet, wurde nach dem Briefing durch den Bauherrn ein marmoriertes Dekor als Sonderfarbe umgesetzt. Dabei sollte der Holzfarbton aus dem Tischgestell in die Marmorierung übertragen werden, und auch der Aderverlauf wurde eng miteinander abgestimmt.

Und das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen, denn entstanden ist ein wunderschöner ovaler Tisch mit „maßgeschneiderter“ Optik.

Als Eyecatcher wurde vom Verarbeiter zusätzlich ein Einleger in Messing fugenlos eingearbeitet, der sich auch in anderen Raumelementen wiederfindet.

Harmonisch und edel beschreibt das Ergebnis sicherlich am besten!

Projekt:

Privatwohnung im Frankfurter Westend

Interior Design:

Astrid Neubauer Interior Design, 60596 Frankfurt – www.astridneubauer.com

Verarbeiter:

Makers + Maestros GmbH, 45143 Essen – www.makers-maestros.com

Fotos:

© VARICOR GmbH



Franz-von-Kohlbrener-Mittelschule

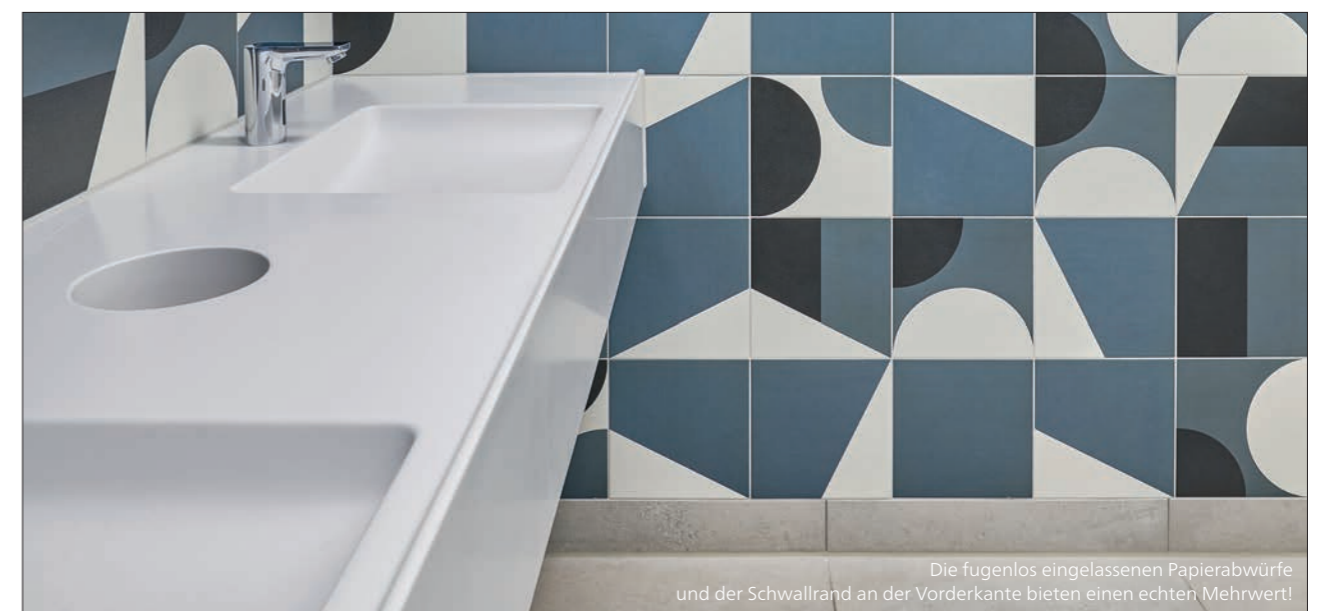
Franz von Kohlbrener, wer ist das?, mag sich so mancher fragen ...

Franz von Kohlbrener, geboren 1728, war ein visionärer Reformator, der trotz bescheidener Anfänge seinen Weg bis in den Staatsdienst fand. Sein herausragendes Engagement galt der Förderung der deutschen Sprache, der Weiterentwicklung des Schulwesens und der Verbesserung von Hygiene und Landwirtschaft. Besonders bekannt wurde er jedoch durch seine Kirchenlieddichtungen. Für seine Verdienste wurde er zum Kommerzienrat befördert und später sogar geadelt.

Die Traunsteiner Mittelschule, die seinen Namen trägt, erinnert mit ihrem Leitbild „Mit Herz und Kompetenz“ an den Namensgeber und bereitet die über 400 Schülerinnen und Schüler auf ihre Zukunft vor. Ziel ist es „allen Schülerinnen und Schülern die Grundlagen für eine qualifizierte Berufsausbildung und Werte für ein positives Zusammenleben in unserer Gesellschaft zu vermitteln“, wie die Schule schreibt.

Das Schulgebäude selbst steht bereits seit Mitte der 1950er Jahre, so dass dringender Sanierungsbedarf bestand. 2022 wurde mit den umfassenden Arbeiten im viergeschossigen Trakt A des Gebäudes begonnen. Diese umfassten nicht nur die Neuinstallation der kompletten Elektroanlagen und die Erneuerung der Abwasser- und Trinkwasserinstallation, sondern insbesondere auch die Erneuerung der maroden sanitären Einrichtungen.

Nach Abschluss der über 15 Monate dauernden Sanierungsmaßnahmen wurden die neuen Räumlichkeiten nach den Weihnachtsferien 2023/24 in Betrieb genommen.



Für jedes der vier Geschosse wurde ein eigenes Farbkonzept umgesetzt, das sich bis in die neuen, hellen und modernen Sanitärräume zieht.

Bei den Waschplätzen fiel die Wahl auf das maßvariable Modell Jerico 550. Allerdings wollte der Bauherr einige, von der Standardausführung abweichende Anpassungen...

Ein Wandanschlussprofil war nicht gewünscht – so wurde es einfach abgetrennt und die Waschtische wandseitig mit Silikon abgedichtet. Dafür wollte man eine deutlich höhere Frontschürze als beim Ausgangsmodell. Auch dies war aufgrund der Bearbeitbarkeit von VARICOR® kein Problem! Zusätzlich wurden Papierabwurfrohre in die Einzel- und Doppelanlagen eingearbeitet. Der als Standard vorhandene Schwallrand an der Vorderkante der Ablagefläche rundet die schönen Anwendungen ab und verhindert nasse Fußböden durch überschwappendes Wasser.

Projekt:

Franz-von-Kohlbrener-Mittelschule, 83278 Traunstein – www.fvkts.de

Architekt:

Wimmer Architekten GbR, 83022 Rosenheim – www.wimmer-architekten.de

Verarbeiter:

Josef Eibl GmbH, 84168 Aham – www.eibl-gmbh.de

Fotos:

© MIKEPETERS PHOTOGRAPHY – www.mikepeters-photography.art



Hell, einladend, sauber und komfortabel – dafür stehen die WC-Anlagen von 2theloo!

Jederzeit ein sauberes, komfortables „stilles Örtchen“

Das niederländische Unternehmen 2theloo betreibt mehr als 175 öffentliche Toiletten, vor allem an Tankstellen und Autobahnraststätten, an Bahnhöfen in ganz Europa und an beliebten Touristenzielen wie beispielsweise dem Louvre und Notre Dame in Paris oder Covent Garden in London.

Was aus einer Idee auf einer Urlaubsreise entstand, hat sich zwischenzeitlich zur Marktführerschaft in diesem Segment entwickelt. Auslöser der Erfolgsstory war, dass selbst in großen Städten oder auf viel besuchten Raststätten oftmals keine saubere, ansprechende Toilette zu finden war.

Und genau das hat sich 2theloo zum Ziel gesetzt, nämlich Räume zu schaffen, die den Menschen in den Vordergrund stellen und ihm jederzeit eine komfortable und angenehme Toilettenpause zu ermöglichen.

Durch die Zusammenarbeit mit starken internationalen Partnern wie Shell, Total Energies oder den französischen (SNCF) und belgischen (NMBS) Eisenbahnen betreibt 2theloo mittlerweile über 175 öffentliche Toiletten in 8 Ländern – und ein Ende ist noch nicht in Sicht!



Die farbig abgesetzten Hinweise für Seife und Papierhandtuch sind fugenlos und dauerhaft direkt in das Material eingebracht.

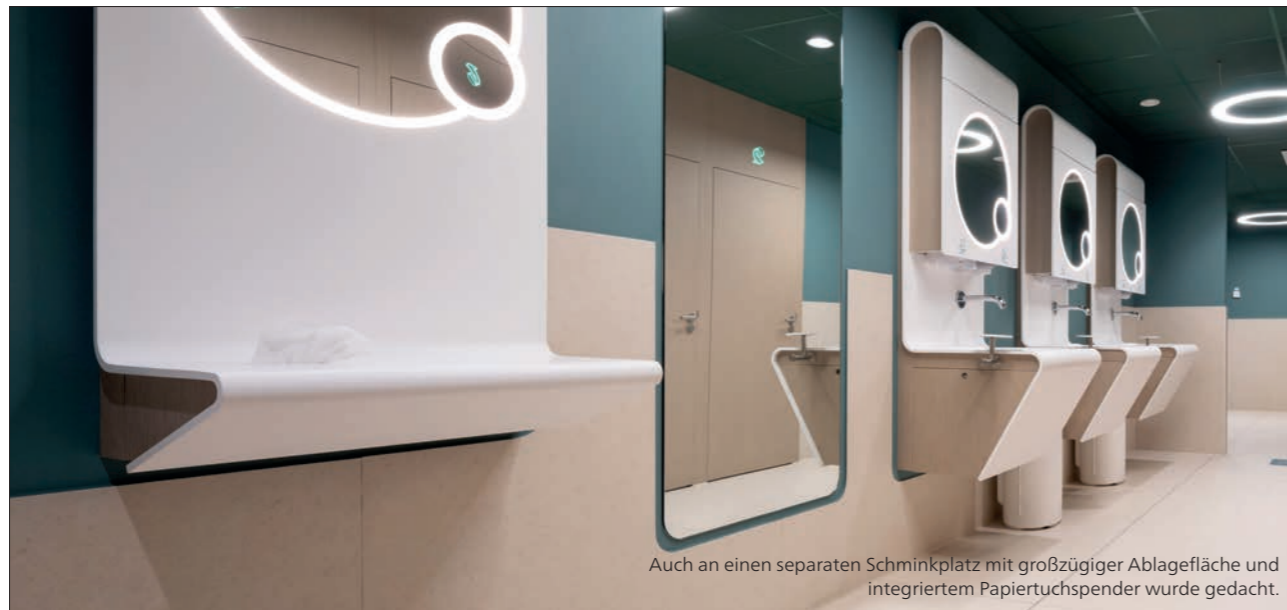


Gut durchdacht – der integrierte Abwurfschacht für die Papierhandtücher ist leicht erhöht und somit aus dem Nassbereich. Pfiffig - die kleine Ablage für das Handy oder den Ring.

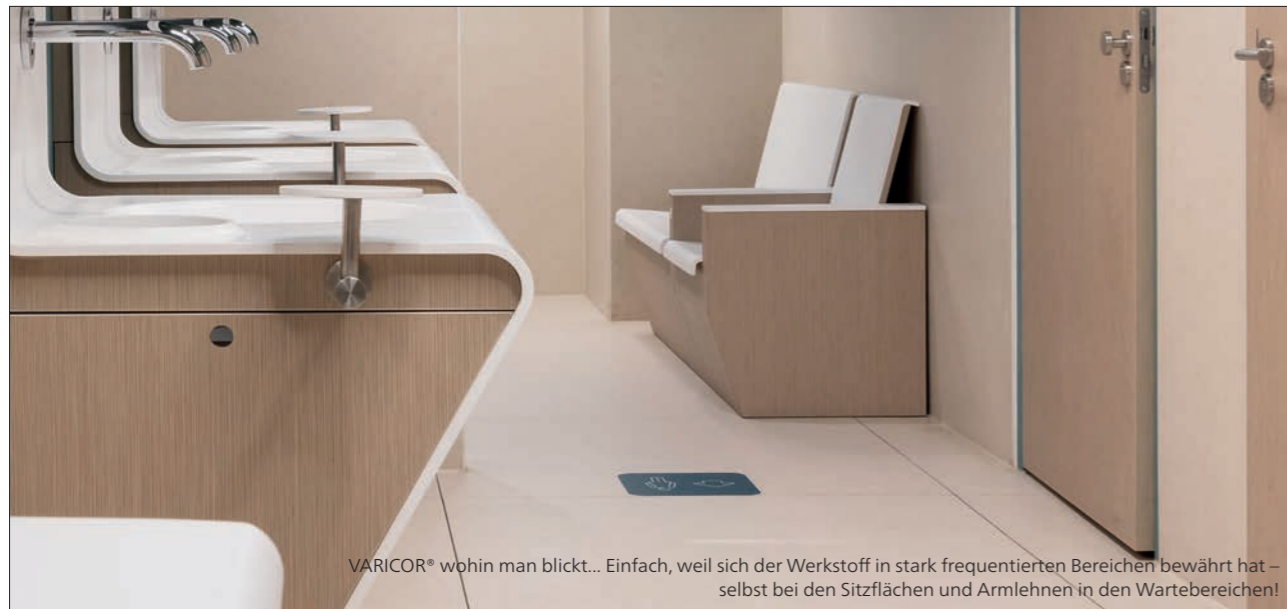
Die Zusammenarbeit zwischen VARICOR® und 2theloo basierte von Anfang an auf Partnerschaft und einer sehr engen Zusammenarbeit schon während der Entwicklungsphase. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Sanft geschwungene Waschplätze in elegantem Weiß mit integriertem Abwurfschacht für die Papierhandtücher und einem großzügigen eingelassenen Spiegel.

"Wir sind sehr froh, mit 2theloo einen so angenehmen und zuverlässigen Partner gefunden zu haben, mit dem wir in Zukunft sicherlich noch viele Projekte realisieren werden", betont Thomas Kolbeck, Vertriebsleiter bei der VARICOR GmbH.

Und 2theloo COO Wouter de Koning ergänzt: "Wir brauchen sehr leistungsfähige Toiletten, Urinale und Waschbecken, die nicht nur den überdurchschnittlichen Anforderungen in puncto Sauberkeit standhalten, sondern auch noch gut aussehen. Dank der umfangreichen Erfahrung von VARICOR® mit langlebigen und pflegeleichten Sanitär Anwendungen können wir unseren Partnern den höchsten Qualitätsstandard für unsere Waschbecken garantieren."



Auch an einen separaten Schminkplatz mit großzügiger Ablagefläche und integriertem Papiertuchspender wurde gedacht.



VARICOR® wohin man blickt... Einfach, weil sich der Werkstoff in stark frequentierten Bereichen bewährt hat – selbst bei den Sitzflächen und Armlehnen in den Wartebereichen!



Ein kleines Augenzwinkern ist durchaus beabsichtigt ...

Die elegant geschwungenen Anlagen im Dekor True White sind nicht, wie man vermuten könnte, aus Plattenmaterial verklebt, sondern in zwei Teilen gegossen: einem Unterteil mit Becken, Papierabwurf und der sanft geneigten Schürze und einem Oberteil mit dem Ausschnitt für das Spiegelement.

Gewindebuchsen, die die finale Verbindung mit der Unterkonstruktion vereinfachen, werden vor der Auslieferung in die beiden Elemente integriert. Darüber hinaus werden die farbig abgesetzten Symbole für den Seifenspender und die Papierhandtücher mit dem sogenannten Colorline-System fugenlos und dauerhaft direkt in das Material eingebracht.

Das Unternehmen vertraut auf VARICOR®, denn hier kommen die Vorteile des Mineralwerkstoffs voll zur Geltung. Die Fugenlosigkeit, die einfache, hygienische Reinigung und die besondere Robustheit von VARICOR® sind – gerade bei stark frequentierten Sanitäreinrichtungen wie diesen – das A und O.

"Das Material, aber insbesondere auch die Gestaltungsfreiheit, die wir durch die Gießtechnik erhalten, ermöglichen es uns, Waschbecken zu designen, die mühelos zu reinigen sind und entsprechend dazu beitragen, dass die Toilette insgesamt sauber bleibt", sagt Wouter de Koning. Aber auch das Aussehen ist wichtig, denn der Toilettengang bei 2theloo soll Spaß machen und ansprechend sein.

Besonderen Wert wird zudem auf eine umweltfreundliche Bauweise mit hochwertigen und nachhaltigen Materialien gelegt. VARICOR® kann zum Beispiel überarbeitet und im Bedarfsfall, etwa bei mechanisch verursachten Schäden, sogar vollwertig und nahezu unsichtbar repariert werden. Dadurch ist die Wertbeständigkeit des Werkstoffs über viele Jahre gewährleistet und kostenintensive Ersatzinvestitionen können vermieden werden.

Beiden Partnern ist es wichtig, mit den Toilettenanlagen von 2theloo Orte zu schaffen, an denen man sich wohlfühlt – und das tun sie!

Projekt:

Waschtischanlagen für öffentliche Toiletten

Auftraggeber:

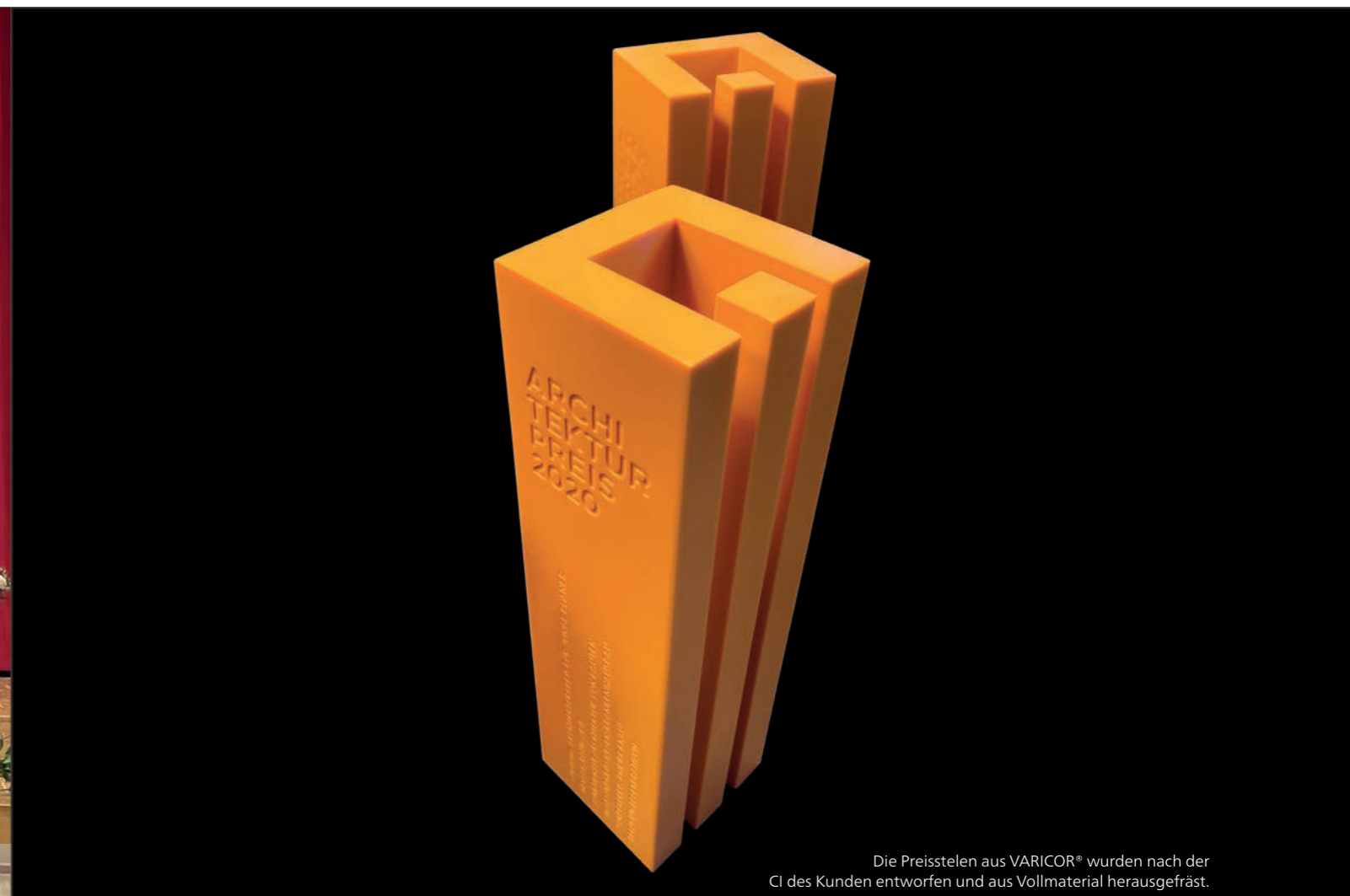
2theloo, NL-1061 XZ Amsterdam – www.2theloo.com

Fotos:

Außenaufnahme: © MixedFrames – www.mixedframes.nl
 Innenaufnahmen: © Pedro Becerra – www.stageview.de



Der 1. Preisträger des euroterra-Architekturpreises ist das Berliner Büro HTT (hier zusammen mit Marc Ewers von euroterra und einem der Jurymitglieder, Pastor Frank Engelbrecht, beide links im Bild).



Die Preisstelen aus VARICOR® wurden nach der CI des Kunden entworfen und aus Vollmaterial herausgefräst.

Ausgezeichnet ...

Die Hamburger euroterra GmbH architekten ingenieure hat sich seit der Gründung 1999 einen ausgezeichneten Ruf für ihre Planungen und Realisierungen komplexer Projekte erarbeitet. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt insbesondere im Bereich Gesundheitswesen, Pflege, Krankenhaus- und Industriebau.

Zum 20-jährigen Firmenjubiläum hat das Unternehmen den „euroterra. Architekturpreis für junge Planer“ ins Leben gerufen, der sich an Innen-/Architekten, Ingenieure und Designer aus ganz Europa richtet.

Unter dem Motto „Mensch. Raum. Zeit. – Funktionale Architektur von Bauten im Gesundheitswesen/ Krankenhausbau“ soll der ausgelobte Preis dazu beitragen, „das Bewusstsein für die qualitätsvolle Gestaltung neuer Bauten im Bereich Gesundheitswesen/Krankenhausbau zu schärfen und unter Berücksichtigung sozialer und funktionaler Gesichtspunkte Maßstäbe in der Architekturentwicklung in Prozess und Gestaltung zu setzen“, wie das Unternehmen in einer Pressemitteilung schreibt.

Der Neubau Heilpädagogisches Förderzentrum Friedrichshulde e.V. in Schenefeld bei Hamburg hat die Fachjury durch ihr Konzept und die finale Umsetzung überzeugt und verdientermaßen den ersten Preis gewonnen. Weitere Auszeichnungen gingen nach Italien und Würzburg.

Pandemiebedingt musste die feierliche Preisverleihung allerdings verschoben werden. Ende 2022 war es dann aber soweit. Und was lag näher, als die Auszeichnung direkt in Schenefeld zu überreichen!

So durften sich die Erstplatzierten, HTT Architekten | Haslinger Takasaki Thiedmann aus Berlin, neben einem beachtlichen Preisgeld auch über eine aufmerksamkeitsstarke Preisstelen aus VARICOR® freuen.

Dass die Wahl auf VARICOR® fiel, lag unter anderem auch daran, dass das vorrangige Betätigungsfeld des Architekturbüros im Gesundheitswesen liegt. Und hier hat sich der Werkstoff durch seine besonderen Materialeigenschaften längst einen Namen gemacht. VARICOR war zudem der einzige Hersteller, der dem hohen Qualitätsanspruch von euroterra gerecht wurde!

So wurden für die Preisstelen nicht einfach Platten zusammengeklebt und daraus die finalen Formen herausgearbeitet (mit dem Risiko sichtbarer Klebefugen)! Für die 25 cm hohen Objekte hat VARICOR volle Materialblöcke gegossen, aus denen die Skulpturen – ein dem Firmenlogo nachempfundenen U-förmiges Element mit mittig angeordnetem Stab – mittels CNC-Technik herausgefräst und final mit den Gewinner- und Projektamen individualisiert wurden.

Aber auch die Möglichkeit, projektorientierte Farben zu entwickeln, hat letztlich überzeugt: das Orange der Stelen wurde eigens nach der CI des Kunden entwickelt.

Der Preis soll fortan alle zwei Jahre im Wechsel für Projekte aus Gesundheitswesen/Krankenhausbau bzw. Industriebau/Gewerbe ausgeschrieben werden, und wir freuen uns darauf, wenn VARICOR® auch bei der nächsten Preisverleihung wieder dabei sein darf!

Projekt:

euroterra. Architekturpreis für junge Planer

Preisstifter:

euroterra GmbH architekten ingenieure, D-20457 Hamburg – www.euroterra.de

Fotos:

Linke Seite: © euroterra GmbH architekten ingenieure

Rechte Seite: © VARICOR GmbH



Programmerweiterung: Freistehende Badewanne

Die freistehende Badewanne aus VARICOR® steht für zeitlose Eleganz und verleiht dem Badezimmer einen Hauch von Luxus und Exklusivität.

Als eigenständiges Designelement ist sie der Blickfang im Bad oder SPA und macht mit ihrer weichen Form und den durchdachten Maßen "die kleine Auszeit" zu einem luxuriösen Erlebnis.

Das fand auch der Rat für Formgebung, der die neue Wanne in der Kategorie Excellent Product Design – Bath and Wellness als Winner 2024 ausgezeichnet hat!

In ihrer Begründung lobt die internationale Fachjury nicht nur die elegante Formensprache und die Farbvielfalt, in der das Modell angeboten wird. Sie hebt besonders auch die passgenauen Anbauteile hervor, die für ein einheitliches Bild sorgen und auf elegante Weise Stauraum für Handtücher oder Accessoires schaffen.

Wer es individuell mag: mit dem Colorline-System bietet VARICOR® die Möglichkeit, Schriftzüge oder Ornamente nahtlos und dauerhaft direkt in das Material einzubringen.

Sowohl das Colorline-System als auch die Anbauteile ermöglichen so das Spiel mit Form und Farbe und machen die Badewanne zu einem echten Unikat.

Die Optik und Haptik des VARICOR® Mineralwerkstoffs bieten ein sinnliches Erlebnis – samtig weich, seidenmatt und mit edler Optik.

Und... Die Wanne und die Anbauteile sind in über 40 Standarddekoren erhältlich, mit der Möglichkeit, darüber hinaus auch individuelle Farben zu entwickeln.

Fotos:
© VARICOR GmbH



Die Wohnmobilsérie Flair sieht nicht nur imposant aus – sie lässt auch (fast) keine Wünsche unerfüllt!



Die Küchenzeile mit Arbeitsplatte aus VARICOR® ist wahlweise mit Backofen und/oder Spülmaschine erhältlich.

Der ultimative Traum von Freiheit

Was 1955 von Elfriede und Hugo Niesmann als kleiner Familienbetrieb gegründet wurde, ist längst zu einer internationalen Erfolgsgeschichte geworden.

Als Unternehmen der Erwin Hymer Group fertigt die Manufaktur Niesmann+Bischoff am Standort im rheinland-pfälzischen Polch mit hochwertigsten Materialien und viel Know-how und Fingerspitzengefühl Wohnmobile der Spitzenklasse – allen voran die Modellreihe Flair.

Aufbauend auf einem Iveco Daily lässt das Flaggschiff von Niesmann+Bischoff mit 128 Optionen für den Außenbereich sowie nahezu 35.000 (!) Möglichkeiten bei der Ausstattung des Innenraumes keine Wünsche offen!

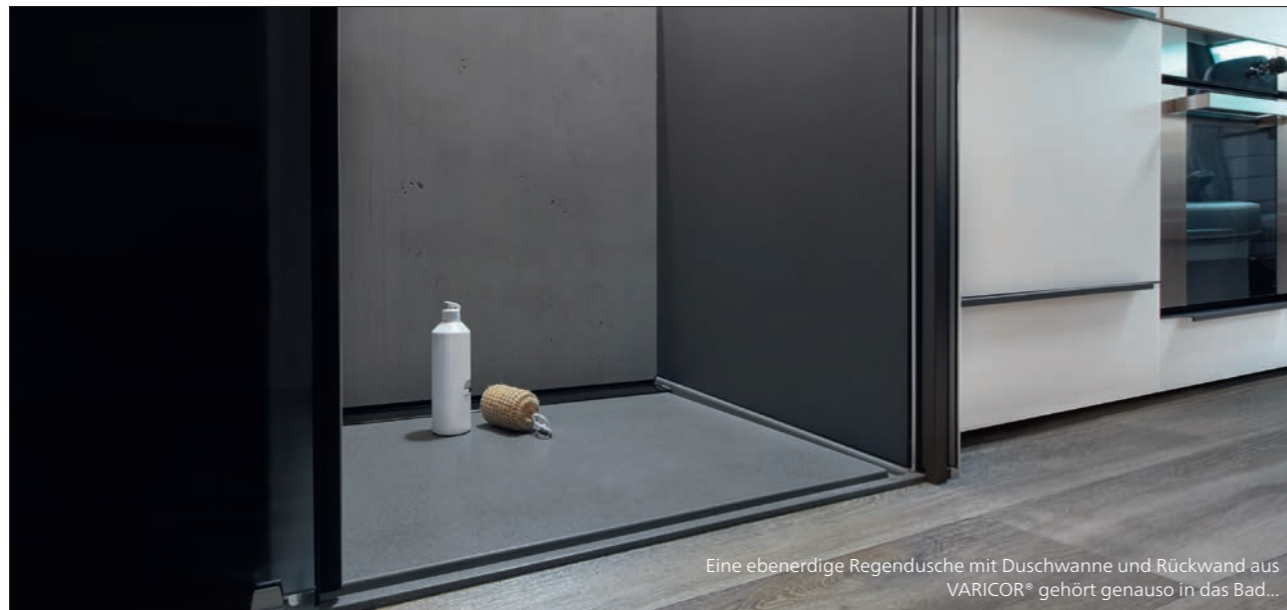
Wahlweise mit einer Länge von 8,87 m oder 9,27 m bieten die Flair-Modelle auf mehr als 20 qm Wohnfläche puren Luxus.

Die Konfigurationsmöglichkeiten bieten unzählige, wohlgedachte Annehmlichkeiten.

Von der Wandverkleidung aus Akustikfilz für einen optimalen Raumklang oder der drehbaren Sitzbank, die sich im Handumdrehen in zwei Gurtplätze verwandeln lässt über den elektrisch ausfahrbaren 32-Zoll Smart-TV oder die ebenfalls elektrisch ausfahrbare Dunstabzugshaube, von der Geschirrspülmaschine oder dem geräumigen Backofen mit Grillfunktion bis hin zur Kompressor-Kühlschublade – es gibt fast nichts, was es nicht gibt!

In der geräumigen Küche sorgt die großflächige, in einem Stück gegossene Arbeitsplatte aus VARICOR® für ausreichend Aktionsfläche. Für diese wurde nach Kundenvorgabe sogar ein Sonderdekor in Steinoptik entwickelt.

In den 1,30 bzw. 1,50 m langen Anlagen ist das Spülbecken mit eingearbeiteten Abtropfrillen integriert. Die exakt vermaßte Aussparung für das hybride Kochfeld, bestehend aus Induktions- und Zweiflamm-gasherd, erleichtert dessen Montage.



Eine ebenerdige Regendusche mit Duschwanne und Rückwand aus VARICOR® gehört genauso in das Bad...



... wie eine integrierte Nische, die neben den Armaturen ausreichend Platz für die Duschutensilien bietet.

Das Sonderdekor findet sich auch im Badbereich wieder, der mehr Komfort als so manches Badezimmer in der heimischen Wohnung bietet...

So zum Beispiel in der ebenerdigen Regendusche mit gegossener Duschwanne und Rückwand sowie der pfiffigen, integrierten Nische – ebenfalls in einem Stück gegossen –, die Platz für die Armaturen und Duschaccessoires bietet.

Diese Elemente sind ebenfalls aus VARICOR®, denn auch hier kann der Werkstoff durch seine Material- und Verarbeitungseigenschaften punkten: absolut wasserfest, homogen, voll durchgefärbt und fugenlos verklebbar. Die Innenecken sind mit kleinen Radien versehen, so dass auch die Reinigung leicht von der Hand geht.

Ein abgetrennter WC-Bereich, der optional sogar mit keramischem WC und einem platzsparenden wandhängenden Handtuchrockner ausgestattet werden kann, ist bei dieser Modellreihe ebenso selbstverständlich wie ein großzügiger Waschplatz. Dieser befindet sich separat im Vorraum und ist gleichfalls aus VARICOR® – bestehend aus Becken mit angeformter Ablageplatte. Ein geräumiger Unterschrank bietet zudem viel Platz für Handtücher und Accessoires.



Modern und doch zeitlos bei nahezu 35.000 Optionen bei der Innenraumgestaltung.

Für noch mehr Privatsphäre kann der Waschbereich mit flexiblen Trennwänden vom Schlaf- und/oder Wohnbereich abgetrennt werden.

Das Wohnmobil bietet ausreichend Platz und Komfort für eine kleine Familie. Bei Bedarf ist das Fahrzeug mit zwei weiteren Schlafplätzen aufrüstbar – durch ein optionales Hubbett, das beinahe unsichtbar in der Decke über der Fahrerkabine verschwindet.

Wie gesagt – bei der Flair-Modellreihe bleibt nahezu kein Ausstattungswunsch unerfüllt.

Wir sind sehr stolz darauf, dass VARICOR® Teil dieses tollen Projekts sein darf!

Projekt:

Küchenarbeitsplatte und Nassbereich in der Wohnmobilsreihe Flair

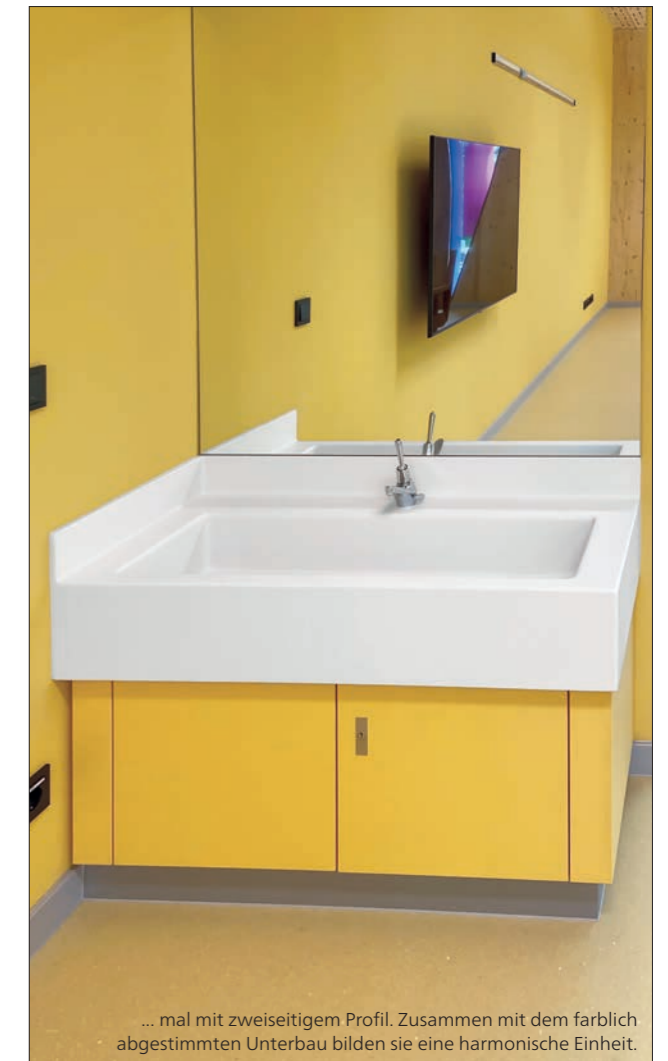
Auftraggeber:

Niesmann+Bischoff GmbH, 56751 Polch – www.niesmann-bischoff.com

Fotos:

Außenaufnahme: © Ralph Koch – www.ralph-koch-photos.com

Innenaufnahmen: © Mooi Fotografie – www.mooi-fotografie.de



Weltpremiere!

Mit dem Erweiterungsbau des Schulkomplexes in Howald-Couvent vor den Toren der Landeshauptstadt Luxemburg ist etwas gelungen, was es bislang noch nicht gab.

Das Projekt wurde im März 2023 von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. mit dem DGNB-Zertifikat in Platin ausgezeichnet – eine Auszeichnung, die bis dato weltweit erstmalig für ein Gebäude dieser Kategorie vergeben wurde!

Konzipiert hat den Bau das Architekturbüro XXA in Hesperange, das sich die Umsetzung höchster Anforderungen in punkto Umwelt und Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben hat.

Schon von weithin sichtbar ist die Holzrahmenkonstruktion, die ausschließlich aus einheimischem Holz realisiert wurde. Die Fassade greift diesen Ansatz auf und ist mit der Skulptur aus Baumstämmen noch dazu ein echter „Hingucker“.

Auch im Inneren des Gebäudes wurde neben Holz mit weiteren umweltfreundlichen, innovativen Materialien gearbeitet. Das zieht sich bis in die Waschräume.

In den verschiedenen Sanitärbereichen kommen Unterbauwaschrinnen aus VARICOR® zum Einsatz, an denen mehrere Kinder gleichzeitig Platz finden. Die Anlagen wurden individuell mit oder ohne Höhenabstufung gefertigt.

Gleichermaßen wie die Rinnen wurden auch die verschiedenfarbigen Unterschränke von der A. Sprenger GmbH aus Frankfurt realisiert. Diese sind aus wasserbeständigem Material und natürlich ebenfalls mit den Nachweisen für die DGNB.

Für die Übergänge vom Waschtisch zum Unterschrank wurden die Frontblenden auf 200 mm erhöht. Auch die Wandanschlussprofile sind mit 100 mm extrahoch. Sie laufen „wie aus einem Guss“ fugenlos über Eck. Die angeformten Hohlkehlen mit Kugelecken machen diesen Bereich zudem besonders reinigungsfreundlich.



Die Waschrinnen sind so individuell wie das ganze Projekt.



Und auch die Blenden aus VARICOR® passen exakt in das Farbkonzept.



Einige der Anlagen sind fast drei Meter lang und heben sich durch ihre Front- und Seitenblenden in VARICOR®-Blau bzw. -Apple farbig hervor. Bei diesen wurde das Wandanschlussprofil mit Hohlkehle sogar auf 200 mm erhöht, so dass die Wandarmaturen hierin montiert werden können – messtechnisch eine echte Herausforderung!

Um die Bohrungen exakt zu platzieren, hat die Fa. Sprenger zunächst die Waschtisch-Rohlinge auf die Baustelle gebracht und mit den Konsolen provisorisch montiert. In diesem Zustand wurden Schablonen für die exakte Positionierung der Hahnlochbohrungen erstellt. Die Rinnen wurden anschließend wieder abgebaut und nach Frankfurt zurückgebracht. Dort wurden sie final mit den Platten, den Frontblenden und den Wandanschlussprofilen verklebt, die Bohrungen angebracht und die fertigen Anlagen zur fachmännischen Installation durch die Fa. Paul Wirtz wieder nach Luxemburg geliefert.

Projekt:

Maison Relais Howald, L-2416 Howald

Architekt:

XXA Architecture Sàrl, L-5852 Hesperange – www.xxa.lu

Sanitärinstallation:

Paul Wirtz S.à r.l., L-6637 Wasserbillig – www.paul-wirtz.com

Verarbeiter:

A. Sprenger GmbH, 60437 Frankfurt – www.mineralwerkstoff.de

Fotos:

Außenaufnahmen: © XXA architecture Sàrl

Innenaufnahmen: © Paul Wirtz S.à r.l.

ECO SERIES

Das komplette Produktprogramm ist bei Bedarf in "ECO" lieferbar.



Der Recyclinganteil kann ebenso einer beliebigen Grundfarbe beigemischt und so individualisiert werden.

VARICOR® ist ECO

Noch nie war ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen so wichtig wie in der heutigen Zeit. Viele globale Probleme rund um den Klimawandel und die Umweltverschmutzung lassen sich auf der Ebene des Materials lösen – ein Ansatz, den VARICOR® mit vollem Engagement vertritt.

Mit unserer Heimat im Herzen Europas legen wir schon immer Wert auf eine nachhaltige Produktion. Europäische Rohstoff-Lieferanten, maximal hohe Fertigungstiefe, eine eigene Mühle zur Herstellung von Granulaten und kurze Wege in den Markt legen den Grundstein und machen den Unterschied aus.

Um dies noch sichtbarer zu machen und einen weiteren Beitrag zur Schonung der Ressourcen und zur Nachhaltigkeit im Bau zu leisten, haben wir unsere ECO-Serie entwickelt, bei der wir je nach Farbstellung einen Recyclinganteil von bis zu 30% erreichen!

Dieser besonders hohe Anteil ist möglich, da wir den bei der Verarbeitung und Herstellung von VARICOR® anfallenden Materialüberschuss in der werkseigenen Mühle zerkleinern und ihn anschließend als Granulat dem Produktionsprozess wieder zuführen.

Das wurde vom Deutschen Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie in Münster mit der Vergabe des international anerkannten Prüfsiegels „Gesicherte Nachhaltigkeit“ nun auch offiziell bestätigt!

Das Institut ist bereits seit 1991 branchenübergreifend auf fünf Kontinenten tätig und hat sich in dieser Zeit zu einer anerkannten und gefragten Organisation entwickelt.

Die Zertifizierung erfolgt nach strengen Kriterien und gibt den ausschreibenden Stellen und dem Endnutzer die Sicherheit, mit ressourcenschonenden Materialien zu arbeiten und somit ein Statement in Sachen Nachhaltigkeit zu setzen!

Die ECO-Palette umfasst aktuell vier Dekore – das klassische Weiß-Alpin, Camel-beige und zwei Grauvarianten. Der Recycling-Anteil kann aber ebenso einer beliebigen Grundfarbe beigemischt und so – z. B. als projektbezogenes ECO-Dekor – individualisiert werden.

Zur Dekorübersicht und zum Farbkonfigurator gelangen Sie über www.varicor.com/farbkonfigurator oder über den QR-Code.



Fotos:
© VARICOR GmbH



Extravagante Büroarchitektur trifft auf grüne Oasen

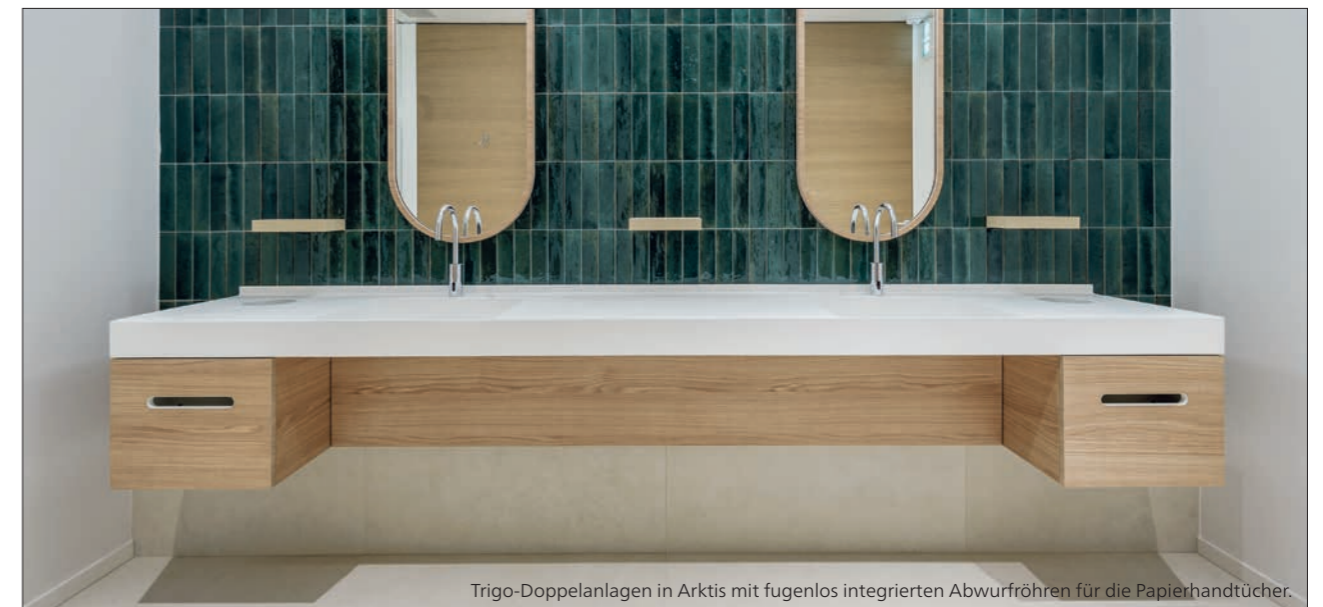
In Saint Ouen, am Rande der Millionenmetropole Paris, wurde mit dem Projekt REIWA ein extravaganter neuer Gebäudekomplex mit einer Fläche von rund 25.000 m² errichtet.

Auf acht Etagen erstrecken sich modulare Büro- und Dienstleistungsflächen, ein Meetingcenter, ein Mehrzwecksaal sowie ein umfangreiches gastronomisches Angebot.

Bei dem vom Architekturbüro Brenac & Gonzales & Associés geplanten Bau fällt als erstes die raffinierte Außengestaltung ins Auge, bei der sich die gläserne Fassade mit üppigen Grünflächen abwechself.

Unzählige kleine Gärten, Balkone und Terrassen durchbrechen die kristalline Außenhaut und laden zum Durchatmen und Entspannen ein, werden aber ebenso gerne auch als Outdoor-Arbeitsbereiche genutzt. Die vielen Treppen, die unmittelbar an die Freiflächen anschließen, verbinden die Büroetagen miteinander.

Insgesamt wurden über 4.000 m² Außenfläche gestaltet, die in einer Dachterrasse mit einem unvergleichlichen Panoramablick über Paris gipfeln. Eine grüne Oase inmitten der Großstadt!



Auch die Innenbereiche des Gebäudes sind modern und ansprechend konzipiert. Für die Sanitärräume hat sich der Bauherr für Waschtische des Modells Trigo entschieden, die sich perfekt in das Konzept einfügen.

Die Doppelanlagen in Arktis mit fugenlos integrierten Papierabwürfen harmonisieren dabei wunderbar mit den dunklen Fliesen und den Unterschränken aus warmem Holz.

Projekt:

Bürogebäude Reiwa, F-93400 Saint-Ouen-sur-Seine

Bauherr:

NEXITY

Architekt:

Brenac & Gonzales & Associés, F-75002 Paris - www.brenac-gonzalez.fr

Fotos:

Außenaufnahme: Sonstige

Innenaufnahme: © Stefan Tuchila – www.archiphotos.com



Das Rot der Platten für die Fertigung der Theke wurde der CI des Kunden exakt nachempfunden.



Die Theke erscheint beinahe schwerelos.

Eyecatcher Theke

Die Lorenz & Schmid GmbH aus München hat sich in den vergangenen rund 25 Jahren einen sehr guten Namen erarbeitet, wenn es um die Verarbeitung von Holz und Holzwerkstoffen für den hochwertigen Innenausbau geht.

Kreativ, individuell, mit viel Liebe zum Detail und zur Perfektion – dies beschreibt das junge Team wohl am besten.

Das zeigen auch die vielen schönen Projekte, die das Unternehmen bislang realisiert hat. Eines davon ist die Innenausstattung für ein großes Elektronunternehmen.

In der von Lonie Graser von der Hotelideen Innenarchitektur GmbH geplanten Innenraumgestaltung sollte sich die auf einem kräftigen Rotton basierende CI des Kunden durch das gesamte Designkonzept ziehen. Im wahrsten Sinne des Wortes – wie ein roter Faden.

Eyecatcher des Projekts ist die nahezu frei schwebende, geschwungene Theke, die exakt nach Kundenwunsch gefertigt wurde und das knappe Platzangebot optimal ausnutzt.

Das „Kunden-Rot“ wurde dabei in enger Abstimmung der Projektbeteiligten speziell hierfür im werkseigenen Labor entwickelt.

Formschön und elegant passt sie sich in das Ambiente ein. Eine wirklich gelungene Arbeit!

Projekt:

Innenausstattung mit Theke in Sonderfarbe

Innenraumplanung:

Hotelideen Innenarchitektur GmbH, 81669 München – www.innenarchitekt-hotels.de

Verarbeiter:

Lorenz & Schmid GmbH, 81249 München – www.raumrealisierungen.de

Fotos:

© Lonie Graser, Hotelideen Innenarchitektur GmbH



Schon von weihin sichtbar begrüßt der Weltmarktführer für Antriebssysteme seine Besucher.



Die Mehrfachanlagen im Dekor Lava wurden individuell aus VARICOR®-Plattenmaterial und Sonderbecken gefertigt.



Die integrierten Abwurfschlitze für die Papiertücher runden die Anlage formschön ab und schaffen einen echten Mehrwert.

Industrie 4.0

Anfang der 1930er Jahre als Süddeutsche-Elektromotoren-Werke im badischen Bruchsal gegründet, hat sich das Unternehmen zum weltweit führenden Hersteller von Antriebstechnik und Automatisierung entwickelt. Die SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG beschäftigt aktuell über 22.000 Mitarbeiter in 56 Ländern auf fünf Kontinenten.

Bis heute ist das Unternehmen stark in der Region verwurzelt und hat seinen Hauptsitz weiterhin in Bruchsal. In Graben-Neudorf, nur wenige Kilometer entfernt, liegt das neu erbaute Werk Nord.

Wer bisher geglaubt hat, Produktionsgebäude seien nur zweckmäßig gebaut und würden langweilig aussehen, der hat dieses Werk noch nicht besucht!

Das Unternehmen stellt hohe Ansprüche an sich und seine Mitarbeiter und lebt diese täglich aufs Neue: hohe Qualität in allen Bereichen, Schonung der Umwelt, Gewährleistung von Arbeits- und Informationssicherheit sowie funktionale Sicherheit für alle ihre Produkte.

Entsprechend wurde der Neubau der Produktionshalle in Graben-Neudorf mit modernster Fertigungstechnologie ausgestattet, um kurze Durchlaufzeiten und optimale Materialflüsse zu erzielen und damit ein stabiles Wirtschaftswachstum zu gewährleisten.

Ebenso modern sind auch die Arbeitsplätze der Mitarbeiter. Sie umfassen selbstverständlich auch freundliche und architektonisch ansprechende Ruhezeiten sowie hochwertige Einbaumöbel für Küchen und sanitäre Anlagen.

Genau das richtige Projekt für VARICOR®-Waschtische, individuell gefertigt durch die Firma Schüsckke. In Zusammenarbeit mit den Fachplanern von DILL + HAUF und dem ausführenden Sanitär-Fachbetrieb, Firma Schlindwein GmbH, entstanden attraktive, moderne Waschplätze mit elegantem Oberflächen-design und hoher Funktionalität – „maßgeschreinert“ für ein rundum angenehmes Wohlfühlerlebnis.

SEW-EURODRIVE handelt auch hier ganz im Sinne des eigenen Leitbildes und legt großen Wert auf Hochwertigkeit und Anmutung der zu verarbeitenden Materialien.

...so schön kann Industrie 4.0 sein!

Projekt:

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG, Neubau Halle Nord in Graben-Neudorf

Auftraggeber:

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG, 76646 Bruchsal – www.sew-eurodrive.de

Planung:

DILL + HAUF GmbH Beratende Architekten · Ingenieure, 75417 Mühlacker – www.dill-hauf.de

Installation:

Schlindwein Anlagenbau GmbH & Co. KG, 76646 Bruchsal – www.schlindwein.de

Verarbeiter:

Schüsckke GmbH & Co. KG, 72138 Kirchentellinsfurt – www.schuesckke.de

Fotos:

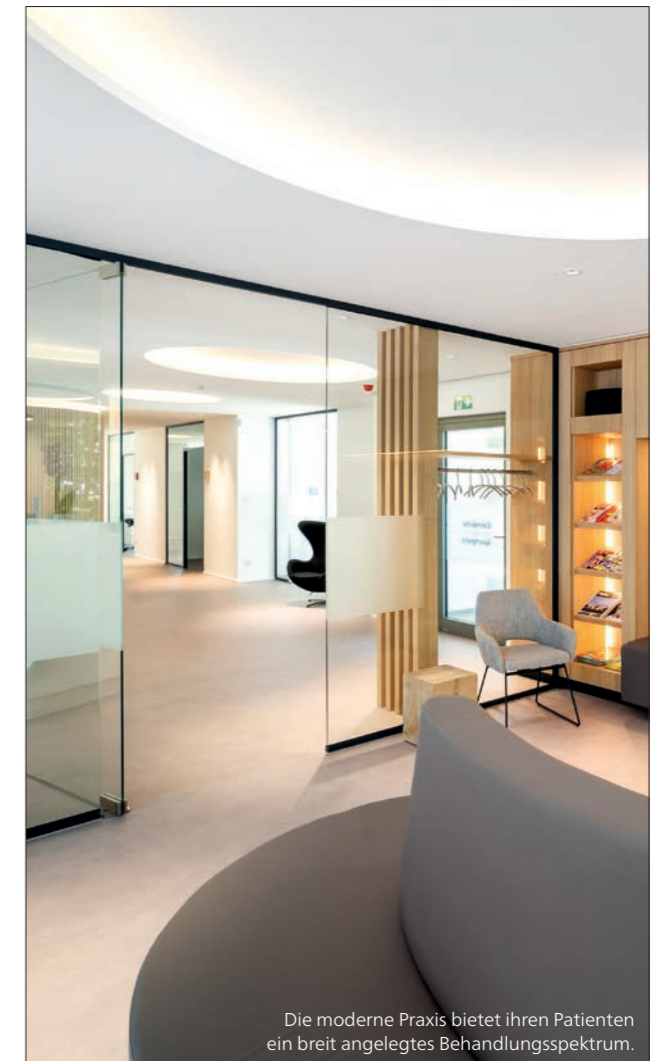
Außenaufnahme: © SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG
 Innenaufnahmen: © Schüsckke GmbH & Co. KG



Eyecatcher in der neu errichteten Praxis ist die geschwungene Empfangstheke aus VARICOR® mit hinterleuchteten Ornamenten.



Warme Farben und viel Holz sorgen für ein behagliches Gefühl.



Die moderne Praxis bietet ihren Patienten ein breit angelegtes Behandlungsspektrum.

Praxis mit Wohlgefühlcharakter

In der kleinen Ortschaft Senden im Münsterland befindet sich die neu erbaute Zahnarztpraxis von Dr. Marc Rösicke.

Die Praxis bietet ihren Patientinnen und Patienten ein umfangreiches zahnmedizinisches Therapie-Spektrum. Behandlungsschwerpunkte sind u. a. Implantologie, Kieferorthopädie, Prothetik, Chirurgie oder Prophylaxe.

Viel Holz und warme Farben sorgen in den schönen, modernen Räumlichkeiten für ein Wohlbefinden während des Zahnarztbesuches.

Der VARICOR®-Topverarbeiter, Firma Deeken Innenausbau GmbH aus Sögel, wurde im Frühjahr 2023 beauftragt, neue Möbel für die Praxis zu fertigen.

Der unter anderem für seine Projekte im Dentalbereich bekannte Möbelhersteller aus dem Emsland hat nicht nur Schränke, Tische und Sitzbänke gefertigt und montiert – auch ein großzügiger Empfangstresen mit Fronten aus VARICOR® hat dort seinen Platz gefunden. Die geschwungene Form mit hinterleuchteten Ausschnitten ist ein echter Hingucker für die Besucher der Praxis!

Ebenfalls aus VARICOR® ist die Arbeitsplatte mit eingelassenen Becken im Sterilbereich. Denn gerade hier kann der Werkstoff aufgrund seiner besonderen Materialeigenschaften punkten, denn die Uniweißtöne bringen z. B. standardmäßig eine gute antibakterielle Wirksamkeit mit, was bei Bedarf auch auf alle anderen Dekore aus der umfangreichen Farbpalette übertragen werden kann!

Dieses schöne Projekt zeigt einmal mehr, dass VARICOR® in vielen Bereichen „zu Hause ist“.

Und die Praxis tut noch mehr Gutes: In den Räumlichkeiten wurde eine Sammelbox für Altgold aufgestellt, in die die Patienten das Edelmetall spenden konnten, das bei einer Zahnextraktion anfällt.

Die Spendenbereitschaft war überwältigend! Es kam Edelmetall im Wert von 3.000 EUR zusammen, das an die Ukrainehilfe übergeben wurde – eine, wie wir finden, beispielhafte Aktion!

Projekt:

Zahnarztpraxis Dr. Marc Rösicke & Kollegen, 48308 Senden – www.zahnaerzte-senden.de

Auftraggeber:

Dr. Marc Rösicke, 48308 Senden

Verarbeiter:

Deeken Innenausbau GmbH, 49751 Sögel – www.deeken-varicor.de

Fotos:

© André Bodin Businessfotografie, 49076 Osnabrück – www.andrebodin.de



Idylle am zweitgrößten Binnensee Deutschlands.

Ich bin dann mal weg ...

Urlaub mit dem eigenen Reisemobil oder dem Wohnwagen ist in den letzten Jahren zu einer stabilen Säule der Tourismusbranche geworden.

Ferien in der Natur, und das möglichst flexibel, zieht viele Urlauber auf die zahlreichen Campingplätze im Ausland – aber immer mehr auch im Inland.

Alleine in Deutschland gibt es mittlerweile etwa 3.000 Campingplätze (*). Dass Camping boomt, beweisen auch die über 42 Mio. Übernachtungen allein in 2023 (*), Tendenz steigend!

Zu den ausschlaggebenden Kriterien bei der Wahl eines Campingplatzes gehören sicherlich die Sanitäranlagen, denn diese werden tagtäglich von vielen Urlaubern benutzt. Da spielt nicht nur die Hygiene eine große Rolle – auch die Ausstattung der Sanitäranlagen ist ein entscheidender Punkt.

Der VARICOR®-Topverarbeiter, Firma Deeken Innenausbau GmbH aus dem niedersächsischen Sögel, hat sich in den letzten Jahren einen ausgezeichneten Ruf bei Campingplatzbetreibern in Mittel- und Norddeutschland erarbeitet, wenn es um die Ausstattung von Waschlusern geht. Zwei davon möchten wir Ihnen gerne vorstellen.



Der Waschtisch Akzent wurde exakt auf das Nischenmaß gegossen. Kleine Ablageflächen rechts und links bieten Platz für den Kulturbeutel oder andere Accessoires.



Die Waschplätze, Modell Preciosa Pro, wurden mit extra großen Eckradien versehen, um das Verletzungsrisiko auf ein Minimum zu reduzieren.

Inmitten der weiten Tiefebene Niedersachsens liegt Deutschlands zweitgrößter Binnensee, der Dümmer. Er ist mit einer Fülle an lebendiger Natur bedeckt, die eine atemberaubende Landschaft ausmacht.

Der von der Familie Picksmeier-Piening betriebene Dümmersee Campingplatz ist ein abenteuerliches Paradies nicht nur für Wassersportler. Er bietet optimale Voraussetzungen für einen erholsamen und abwechslungsreichen Urlaub für die ganze Familie.

In zwei Etappen wurden für den Damen- und Herrenbereich mehrere Einzel- und Doppel-Waschtische, Typ Akzent und Preciosa Pro Comfort, im Dekor Polaris auf Maß gegossen und eingebaut. Ein „Mehrwert“ bei den Waschtischen sind die mit extra großem Radius abgerundeten Ecken, die das Verletzungsrisiko auf ein Minimum reduzieren!

Auch eine tolle Geschirrspüle und ein Kinderwaschplatz, Modell Pico 400, haben dort ihren Platz gefunden.

(*) Quellen: www.pincamp.de / www.camping.info



Blütencamping Riegelspitze – vier Sterne für Naturliebhaber.

Ein weiteres kleines Urlaubsparadies, das erst im Frühjahr 2023 mit Waschtischen aus VARICOR® ausgestattet wurde, ist der „Blütencamping Riegelspitze“, vor den Toren von Potsdam und Berlin inmitten der havelländischen Seenlandschaft.

Fast vollständig von Wasser umgeben findet man auf der Riegelspitze den idealen Urlaubsort – egal, ob Stellplatz für den eigenen Wohnwagen, das Wohnmobil oder Zelt, eines der Ferienhäuser, oder auch mal etwas Ausgefalleneres, wie etwa die Übernachtung im Fass, der Lodge oder im Zirkuswagen – hier findet jeder sein Plätzchen für einen erholsamen Urlaub!

Nach sorgfältigem Aufmaß wurden von der Firma Deeken zehn Waschtische als sogenannte Washtop®-Lösungen in der Farbe Arktis gefertigt (Washtop® sind Anlagen, die fugenlos aus VARICOR®-Platten in Kombination mit -Becken individualisiert werden). Zwei davon wurden als Dreifachanlage mit dem Beckenmodell UBS 12 konzipiert, acht Stück sind Einzelwaschtische mit UBS 7. Alle Anlagen sind mit einem praktischen Ausschnitt für Handtücher versehen.

Mit VARICOR® haben sich die Betreiber für ein langlebiges, porenloses, antibakterielles und pflegeleichtes, aber auch nachhaltiges Produkt von hoher Qualität entschieden.

Nachhaltig deshalb, weil der Werkstoff jederzeit wieder überarbeitet und – im Fall der Fälle – sogar repariert werden kann. Das spart teure Ersatzinvestitionen!

Sowohl die Besitzer als auch die Campingplatzbesucher erfreuen sich an den modernen Waschtischenanlagen.



Ob als Einzelwaschtisch ...



... oder Mehrfachanlage – Washtop® als fugenlose Kombination aus VARICOR®-Platte und -Becken sorgt für individuelle Gestaltungsfreiheit!

Projekte:

Campingplatz Dümmersee – www.campingplatz-duemmersee.de
Blütencamping Riegelspitze – www.campingplatz-riegelspitze.de

Betreiber/Auftraggeber:

Familie Picksmeier-Piening / Campingplatz Dümmersee, 49448 Hüde
Frau Fanny Kinkel / Blütencamping Riegelspitze, 14542 Werder-Petzow

Verarbeiter:

Deeken Innenausbau GmbH, 49751 Sögel – www.deeken-varicor.de

Fotos:

© Deeken Innenausbau GmbH / Campingplatz Dümmersee
© Blütencamping Riegelspitze



Eine elegante Kombination: die cleane, weiße Arbeitsplatte harmoniert wunderbar mit dem warmen Holz.



Das extra-hohe Wandanschlussprofil mit integrierter Hohlkehle vereinfacht die Reinigung – auch über Eck.



Wie aus einem Stück: XXL-Arbeitsplatte inkl. Spüle mit eingefrästen Abtropfrillen, Kochfeldausschnitt und Luftschlitzen oberhalb der Heizkörper.

Traditionell trifft auf modern

Egal, ob bei der Möbelfertigung, dem Innenausbau im privaten oder im hochwertigen Objektbereich oder bei der Restaurierung von Antiquitäten – Heiko Kretzschmar aus dem sächsischen Zwönitz hat sich dem traditionellen Werkstoff Holz verschrieben!

Aber auch "moderne Materialien", wie Glas, Stein, Stahl oder Mineralwerkstoff werden mit der gleichen Leidenschaft be- und verarbeitet.

Dabei sind handwerkliche Wertarbeit, Qualitätsbewusstsein und Kundenzufriedenheit die Antriebe der kleinen Manufaktur.

Heiko Kretzschmar hat sich im Laufe der Jahre eine große Expertise bei der Verarbeitung von VARICOR® erworben, denn gerade mit Mineralwerkstoff sind fugenlose Anwendungen möglich – und in Kombination mit Holz lassen sich tolle Kontraste schaffen!

Das gilt nicht nur für den Innenausbau oder den Sanitärbereich, sondern gerade auch für die Küche.

Hier hat die Manufaktur einige sehr schöne Anlagen gefertigt, bei denen nicht selten besondere Wünsche erfüllt werden müssen, z. B. wenn die Anlage über mehrere Ecken geht, oder die Wand bzw. die Heizkörper in die Anwendung mit einfließen. Aber auch "XXL-Anlagen" sind möglich. Diese werden in der Werkstatt vorgefertigt und dann vor Ort verklebt.

Besonderes Fingerspitzengefühl erfordert dabei auch der Koch- und Spülbereich, denn hier wird das Material besonders hohen Temperaturen im Kochfeldbereich oder häufigen Temperaturwechseln in der Spüle ausgesetzt.

Bei der Firma HK Holz ist jeder Kunde in den besten Händen!

Projekt:
Küchenausbau Privatbereich

Verarbeiter:
HK Holz Heiko Kretzschmar, 08927 Zwönitz – www.hkholz.de

Fotos:
© HK Holz



3* Superior für den gehobenen Anspruch

In der Sächsischen Schweiz mit dem berühmten Elbsandsteingebirge, das neben den unzähligen Wander- und Radwegen vor allem auch bekannt für seine markanten Felsformationen ist, liegt die Kleinstadt Neustadt in Sachsen.

Dresden mit seiner reichen Kulturlandschaft und den unzähligen historischen Gebäuden ist nur etwa 40 Kilometer entfernt. Aber auch Neustadt hat mit dem „Mariba“, dem mit über 10.000 m² größten Freizeit- und Erlebnisbad Ostsachsens, und seinem 25.000 m² großen Stadtpark einiges zu bieten und lädt zum Verweilen ein.

Hier liegt das kleine, aber feine 3* Superior Parkhotel Neustadt.

Erbaut 1995 und seitdem stetig erweitert und umgestaltet, wurden die 54 Zimmer im vergangenen Jahr umfassend modernisiert. Das gilt natürlich auch für die Badezimmer!

Bei den Waschtischen hat sich der Bauherr für ein eigenes Dekor entschieden. Der VARICOR®-Farbkonfigurator erlaubt hier individuelle Freiheiten, die dank des werkseigenen Labors schnell entwickelt und ebenso schnell in Serienreife produziert werden! Und das Ergebnis – ein frisches Apfelgrün mit markant abgegrenzten weißen Granulaten – kann sich sehen lassen!



Die Farbe für die Ablagefläche wurde eigens für das Projekt entwickelt.



Die großzügig ausgelegten Waschtische und die zusätzlichen Ablageflächen für Handtücher und Co. wurden exakt auf das jeweilige Badezimmer angepasst.

Und die so gefertigten Platten haben auch noch einen „positiven Nebeneffekt“, was den Nachhaltigkeitsaspekt angeht, denn für die Herstellung der Granulate wurden ausschließlich Materialüberschüsse aus der Plattenproduktion genutzt. Diese liegen mit einem Anteil von rund 20% sogar im Bereich der LEED-Anforderung!

In enger Abstimmung zwischen dem Bauherrn und der VARICOR GmbH hat die erfahrene Anders Manufaktur GmbH schließlich die Fertigung und Montage der individuellen Anlagen übernommen.

Entstanden sind großzügig bemessene, moderne Waschplätze, an denen sowohl die Gäste als auch der Bauherr über viele Jahre Freude haben werden.

Projekt:

Parkhotel Neustadt– Hotel Sächsische Schweiz, 01844 Neustadt in Sachsen
– www.parkhotel-neustadt.de

Verarbeiter:

Anders Manufaktur GmbH, 96215 Lichtenfels – www.anders.gmbh

Fotos:

Außenaufnahme: © Jürgen Jeibmann Photographik – www.jeibmann-photographik.de
Innenaufnahmen: © VARICOR GmbH



Das Café de l'Homme bietet einen atemberaubenden Blick auf das weltberühmte Wahrzeichen der Stadt.



Entsprechend der Adresse des Cafés ist auch das Interieur ganz im Stil des Art déco gehalten.



Das Modell Florac Eck vereint Funktionalität und Ästhetik.

Vis à vis zum Eiffelturm

Die Lage des Café de l'Homme in Paris ist fast nicht zu toppen!

Nur einen Steinwurf zum Jardin du Trocadéro und zum Seineufer, vor allem aber mit einem atemberaubenden Blick auf den zum Greifen nahe erscheinenden Eiffelturm, ist das Café de l'Homme definitiv einen Besuch wert.

Es befindet sich mit dem renommierten Musée de l'Homme und dem Theatre National de Chaillot im ehrwürdigen Palais de Chaillot, das 1937 zur sogenannten Pariser Weltausstellung erbaut wurde. Entsprechend sind auch die Räumlichkeiten ganz im Stil des Art déco gehalten.

Die 550 m² des Cafés umfassen den großen Saal, einen kleinen Zwischenstock und die wunderschöne Terrasse, von der aus man den Blick über einige der Sehenswürdigkeiten der französischen Hauptstadt schweifen lassen kann.

Die Räume können komplett oder in Teilen auch für private Veranstaltungen oder Firmenevents angemietet werden.

Alle Bereiche überzeugen gleichermaßen mit viel Eleganz und großem architektonischen Geschick.

Ebenso elegant fügen sich die Waschtische Florac Eck in die Nassräume ein.

Das ovale Becken hat eine optimale Größe, und die großzügige Ablagefläche bietet ausreichend Platz für die Handtasche oder die Einkäufe nach einer ausgedehnten Shoppingtour. Besonders nutzerfreundlich ist dabei die abgerundete Form.

Projekt:

Café de l'Homme, 75016 Paris – www.cafedelhomme.com

Fotos:

Außenaufnahme: © Pierre Monetta Photography – www.pierremonetta.format.com
 Innenaufnahmen: © Lola Moser, Paris – www.lolamoser.com



Der neue Empfangstresen in Anthrazit und Rot ist modern und einladend zugleich.



Das markante Sparkassen-Logo kann hinterleuchtet werden und betont die Identität des Finanzinstituts.

Umgestaltung der Filialdirektion Kaiserslautern

Die Sparkasse Kaiserslautern, die ihre Anfänge im Jahr 1874 als kleine „Districtsparkasse“ nahm, feiert mittlerweile ihr 150-jähriges Jubiläum!

Mit über 40 Filialen und einer Vielzahl von Selbstbedienungsstandorten hat sie sich zu einem bedeutenden Finanzinstitut in der Region in und um Kaiserslautern entwickelt.

Nach der kürzlich erfolgten Umgestaltung erwartet die Hauptstelle Am Altenhof ihre Kunden nun mit einem frischen, modernen Auftritt, der eine einladende Atmosphäre schafft.

Die Schreinerei Lothar Schmitt GmbH in Fischbach, nur wenige Kilometer von Kaiserslautern entfernt, wurde mit der Umsetzung des Interieurs beauftragt. Die Vorteile der kurzen Wege liegen auf der Hand, vor allem aber auch die schnelle, persönliche Abstimmung mit dem Auftraggeber!

Aus dieser engen Zusammenarbeit ist nicht nur eine großzügige Empfangstheke entstanden, sondern auch eine Vielzahl kleiner Counter für die Beratung der Kunden.

Für den jeweiligen Korpus hat die Schreinerei VARICOR®-Platten im Dekor Anthrazit (80 Grey) warm verformt und kontrastreich mit Platten in Rot kombiniert.

Als Eyecatcher wurde in den Countern eine Aussparung in Form des markanten Sparkassen-Logos vorgesehen. Dies ermöglicht eine effektvolle Hinterleuchtung des Logos, wodurch es auch in dunklerer Umgebung optimal zur Geltung kommt.

Das verleiht dem Korpus nicht nur eine ästhetische Ausstrahlung, sondern betont auch die Identität des Unternehmens.

Projekt:

Umgestaltung der Hauptstelle Filialdirektion Sparkasse Kaiserslautern

Auftraggeber:

Sparkasse Kaiserslautern, 67655 Kaiserslautern – www.sparkasse-kl.de

Verarbeiter:

Schreinerei Lothar Schmitt GmbH, 67693 Fischbach – www.schmitt-moebel.de

Fotos:

© view – die agentur / Reiner Voß, 67657 Kaiserslautern – www.agentur-view.de



Vor der Überarbeitung hatte man den Badezimmern des Diako Mannheim das Alter deutlich angesehen!



Nach der Überarbeitung sind die Badezimmer zu einem modernen, einladenden Bereich mit Wohlgefühl geworden.

Aus alt mach neu ...

Oft sind es nur Kleinigkeiten, die bei einem Krankenhausaufenthalt den Unterschied zwischen reiner Versorgung und Zuwendung ausmachen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diako Mannheim leben und arbeiten nach diesem Vorsatz.

So hat die Klinikleitung entschieden, ihre mittlerweile in die Jahre gekommenen Patientenzimmer "aufzufrischen", um den Bewohnern eine angenehme und zeitgemäße Atmosphäre zu bieten und damit den Heilungsprozess zu unterstützen.

Interessant dabei ist, dass die Raumverhältnisse der Patientenzimmer sowie die Anordnung der einzelnen Möbel zueinander nicht verändert, sondern lediglich durch moderne Materialien ersetzt wurden. Dabei entstand – auch im Badezimmer – ein völlig neues und behagliches Raumgefühl, denn dieser Bereich wirkt nun aufgeräumt und einladend.

Großen Anteil daran haben die VARICOR®-Waschtischanlagen, gefertigt von der Firma Schüsckke aus dem baden-württembergischen Kirchentellinsfurt. Diese wurden in Zusammenarbeit mit dem ausführenden Sanitär-Fachbetrieb, Firma Ochs Wärmetechnik GmbH, eigens entwickelt und fügen sich hervorragend in das Gesamtbild des neu konzipierten Bades ein.

Entstanden sind großzügige Waschplätze mit Ablagemöglichkeiten und praktischen Handtuchhaltern, die direkt in die extra-hohe Frontschürze eingearbeitet wurden.

Im Zusammenspiel mit dem wandmontierten Haartrockner und dem verstellbaren Vergrößerungsspiegel erweckt das Badezimmer nun eher das Gefühl, sich in einem Hotel statt in einem Krankenzimmer zu befinden.

Die exakte Planung und der kluge Einsatz moderner Materialien haben sich bezahlt gemacht und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!

Projekt:

Sanierung Patientenzimmer Diako Mannheim – www.diako-mannheim.de

Sanitärplanung:

Alexander Ochs Wärmetechnik GmbH, 76227 Karlsruhe – www.ochs-gruppe.com

Verarbeiter:

Schüsckke GmbH & Co. KG, 72138 Kirchentellinsfurt – www.schueschke.de

Fotos:

© Thomas A. Berger – www.diebergerdesigner.de



Es herrschte reger Andrang bei der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten.



Die weiße Arbeitsplatte ist so ästhetisch wie das gesamte Umfeld.

Die perfekte Harmonie von Wissenschaft und Ästhetik

Aix-en-Provence ist eine quirlige Universitätsstadt in der südfranzösischen Region Provence-Alpes-Côte d'Azur. Rund 40.000 der nahezu 150.000 Einwohner sind Studenten. Hier findet man entsprechend viele Bars und Clubs, und die Prachtmeile Cours Mirabeau lädt zum Flanieren und Verweilen ein!

Aix ist aber auch die Geburtsstadt des Malers Paul Cézanne und des international renommierten Modedesigners Emanuel Ungaro.

So wundert es nicht, dass die Liebe für Ästhetik, Kunst und Kultur überall lebendig ist... Das Opern- und Konzerthaus „Grand Théâtre de Provence“, das Musikonservatorium und die zahlreichen Museen – hierunter natürlich auch das Atelier Cézanne! – sind nur einige der kulturellen Einrichtungen der Stadt.

Nahe der Altstadt hat sich Dr. Christine Luneau mit ihrer Clinique Mirabeau eine Praxis für ästhetische Medizin eingerichtet. Die Ärztin, die an den Universitäten von Marseille und Paris ausgebildet wurde, zeichnet sich durch ihr Fachwissen und ihre menschlichen Qualitäten aus.

Sie bietet ihren anspruchsvollen Patientinnen und Patienten alle Arten nichtinvasiver ästhetischer Behandlungen an, die Wissenschaft, Kunst und Schönheit miteinander verbinden.

Erst im September 2023 wurden die neuen Räumlichkeiten in der Avenue d'Indochine dem Publikum zugänglich gemacht.

Die ganz in weiß gehaltenen Arbeitsplatten und Waschplätze mit Becken der Serie „VES“ sind gleichermaßen modern und elegant und spiegeln den Anspruch von Dr. Luneau nach Ästhetik und Klarheit wider.

Projekt:

Clinique Mirabeau, Dr Christine Luneau, F-13100 Aix-en-Provence – www.docteur-luneau.fr

Innenarchitekt:

Designers Studio, F-13100 Aix-en-Provence – www.designers-studio.com

Fotos:

© Designers Studio



Wie aus einem Guss – fugenlos gefertigte Reihenanlage.



Clea



Clea-P



Cosma



Cosma-P



Caia



Caia-P

Neue Aufsatzwaschtisch-Serie

VARICOR bietet bereits ein umfangreiches Produktprogramm für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche. Neu im Produktprogramm sind sechs Aufsatzmodelle.

In der Version als Einzel-Becken können diese mit Ablagen aus VARICOR® kombiniert werden. Aber auch Kombinationen mit anderen Materialien oder mit Unterbaumöbeln sind möglich. So ergeben sich elegante, kontrastreiche Anwendungen.

Lieferbar sind die Modelle aber ebenso als komplette Waschplatzlösung, bei der das Becken inklusive der maßvariablen Ablagefläche in einem Stück gegossen wird. Der angeformte Radius am Übergang zwischen Becken und Ablage macht die "Problemzone Silikonfuge" hinfällig und ist besonders reinigungsfreundlich.

Einzelwaschtische können bis 2.500 mm auf das erforderliche Maß gegossen werden. Und sollte eine Doppel- oder Mehrfachanlage benötigt werden, werden einfach mehrere Einzelwaschtische auf Maß gegossen und fugenlos miteinander verklebt.

Ergänzend können Funktionsausschnitte, wie beispielsweise Handtuchhalterausschnitte oder ein Ausschnitt für die Kleenexbox angebracht werden und die Waschplatzlösung auf diese Weise clever abrunden.

Das Ablaufventil mit der farblich passenden Abdeckung aus VARICOR® ist übrigens bei jedem Modell im Lieferumfang enthalten.

Fotos:
© VARICOR GmbH



Wie ein weißes Band zieht sich die Umrandung aus VARICOR® von der Badewanne bis über die Vorwand.



Fichte Altholz und VARICOR® – eine tolle Kombination!



Die Sanitärobjekte hat der Bauherr individuell an die Raumsituation und die eigenen Wünsche angepasst.

Wellness im historischen Fachwerkbad

Vor annähernd 90 Jahren im oberfränkischen Eggolsheim gegründet und seitdem stetig gewachsen, wird die Schreinerei Hümmer heute gemeinsam von der dritten und vierten Generation geführt.

Während dieser langen Geschichte wurden zahllose Projekte unterschiedlichster Art realisiert. Das kleine, aber feine Familienunternehmen widmet sich dabei nicht nur dem klassischen Möbel- und Innenausbau und dem Fenster- und Türenbau, sondern hat sich auch in Sachen Denkmalschutz und Restaurierungen einen Namen gemacht. Ein umfassender Reparaturservice für Holz und Glas vervollständigt das umfassende Betätigungsfeld.

Holz als Werkstoff spielt naturgemäß eine zentrale Rolle bei der täglichen Arbeit. Dennoch schätzt der Betrieb auch ergänzende, neuartigere Materialien. Ein schönes Beispiel hierfür sind die „eigenen vier Wände“ von Philipp Hümmer.

In seinem historischen Fachwerkhause hat er den Dachboden in ein geräumiges Wohlfühl-Badezimmer umgestaltet.

Der Raum, der vor der Sanierung ein Schlafzimmer war, wurde dafür komplett entkernt. Da die Bauherrin im neuen Bad einen Fliesenboden den Holzdielen aus Fichte Altholz vorzog, wurden diese entfernt, gereinigt und geölt – und kurzerhand für die neue Innenausstattung wieder belebt.

Die schönen Vertäfelungen aus dem warmen Holz und die offenen Balken unterstreichen dabei die Besonderheit des Raumes und setzen einen schönen Kontrast zu den weißen VARICOR®-Objekten, die sich wunderbar in das Ambiente einfügen und das Badezimmer perfekt abrunden.

Projekt:
Badgestaltung im Fachwerkhause

Verarbeiter:
Schreinerei Hümmer GmbH, D-91330 Eggolsheim – www.schreinerei-huemmer.de

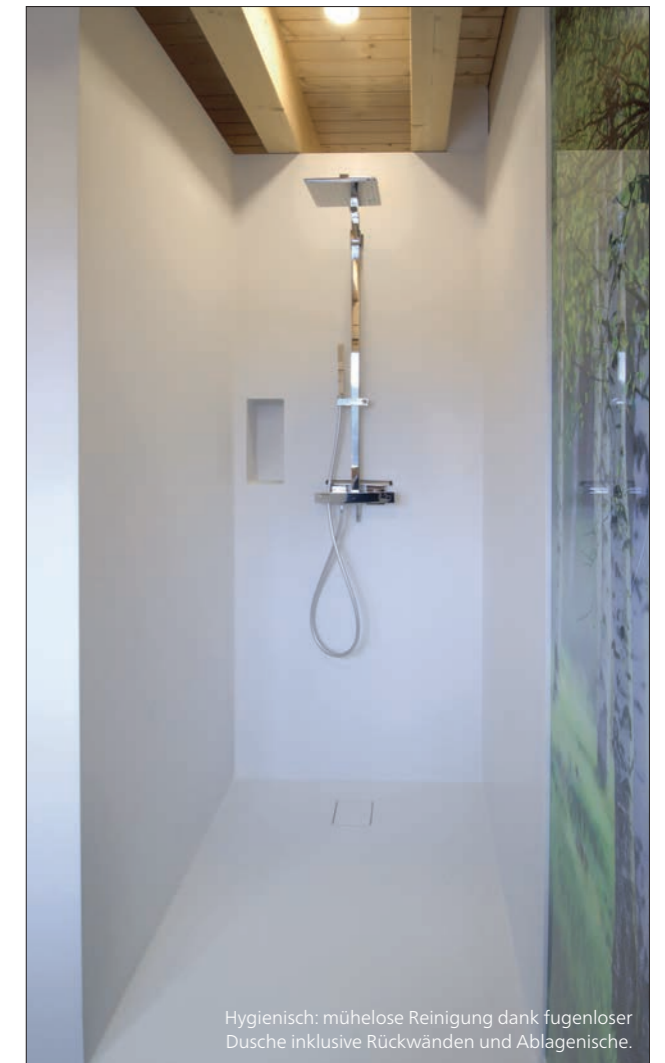
Fotos:
© VARICOR GmbH



Die Wanne mit den großzügigen Ablageflächen und der extra-hohen Rückwand nutzt die Nische optimal aus.



Praktisch: die beiden Handtuchhalter sind direkt in die Waschtischplatte integriert.



Hygienisch: mühelose Reinigung dank fugenloser Dusche inklusive Rückwänden und Ablagenische.

Am Anfang war ein großer, leerer Raum...

In der als Urlaubsregion beliebten Fränkischen Schweiz liegt die Gemeinde Simmelsdorf – ca. 30 Kilometer entfernt von der alten Kaiserstadt Nürnberg mit der markanten Burg und dem weltbekannten Albrecht-Dürer-Haus.

Am Hang gelegen befindet sich ein extravagantes Einfamilienhaus mit einer traumhaften Sicht auf den kleinen Ort und die naturbelassene Umgebung.

Zu Beginn des Projekts – quasi wie ein weißes Blatt Papier – gab es lediglich einen leeren Raum, der gefüllt werden sollte... Dank eines klugen Konzepts ist hieraus ein harmonisches Badezimmer entstanden, das keine Wünsche übrig lässt!

Zunächst wurde eine Wand eingezogen, die als Raumteiler dient und das Bad in einzelne Segmente unterteilt.

Vor der Wand ist ein großzügiger Doppelwaschtisch mit Becken der „VT-Serie“ montiert. Deren prägnante Form mit dem abgeschrägten Becken und dem für diese Modellreihe typischen nach unten abgesetzten Schlitzablauf sieht nicht nur schick aus, die Wasserrinne ist auch sehr einfach zu reinigen. Praktisch: die beidseitigen Handtuchhalter wurden direkt in die Ablage integriert.

Hinter der Wand verbirgt sich die Duschwanne vom Typ „Sineda“ mit deckenhohen Rückwänden, ebenfalls aus VARICOR®. Darin fugenlos integriert eine praktische Ablagenische für die Duscutensilien.

Abgerundet wird der Raum durch die großzügige Badewanne, die – individuell nach Kundenwunsch gefertigt – exakt in die Nische passt!

Die kühle Eleganz der VARICOR®-Elemente kombiniert mit der warmen Holzvertäfelung und der tollen Holzdecke mit den offenen Balken schafft eine wunderbare Wohlfühl-Atmosphäre.

Projekt:

Privathaus in der Fränkischen Schweiz

Planung:

VARICOR GmbH

Verarbeiter:

Anders Manufaktur GmbH, 96215 Lichtenfels – www.anders.gmbh

Fotos:

© VARICOR GmbH



Renda



Ovido



Torna



Cuadra

Gästewaschplätze aus VARICOR®

Im Gäste-Bad oder -WC, wo der Platz meist begrenzt und knapp bemessen ist, ist die optimale Raumnutzung ein Muss! Mit den neuen Gästewaschbecken bietet VARICOR® nun die Möglichkeit, auch diesen Bereich mit einem modernen, schicken und hochwertigen Waschtisch bzw. Waschbecken auszustatten.

Entwickelt wurden zwei funktionale Becken mit Fixmaß sowie zwei maßvariable Modelle: Torna und Cuadra sind die variablen Varianten, die in ihrer Länge maßgenau an die räumlichen Gegebenheiten angepasst werden können. Bei beiden Modellen sind farblich passende Abdeckungen für den Ablaufbereich im Lieferumfang enthalten. Die kleine Aufkantung sorgt für einen saubereren Wandanschluss.

Die Becken Ovido und Renda ergänzen das Programm für das kleine Gäste-Bad: Ovido wurde für all diejenigen konzipiert, die auf Ecken und Kanten verzichten möchten und die weicheren Formen bevorzugen. Renda hingegen überzeugt mit einer schlichten rechteckigen Form. Dabei sind die Schlitzabläufe beider Modelle nicht nur pfiffig anzusehen. Sie sind auch komplett frei zugänglich und somit mühelos zu reinigen.

Egal für welches Modell Sie sich entscheiden – für alle Varianten gilt: sie sind trotz ihrer geringen Ausladung so konzipiert, dass sowohl Wand- als auch Standarmaturen montiert werden können. Somit eignen sich die Gästewaschplätze auch bestens für einen Umbau im Bestand.

Und „die Kleinen“ aus dem VARICOR®-Programm haben selbstverständlich ebenfalls alle Vorteile, die „die Großen“ bieten, denn auch sie sind in einem Stück gegossen und damit fugenlos, voll durchgefärbt, robust und widerstandsfähig und mit haushaltsüblichen Mitteln zu reinigen.

VARICOR GROUP:

**Vertrieb/Sales
Deutschland + Europa**

VARICOR GmbH
Waldstraße 33
76571 Gaggenau

TEL: +49 (0) 7225/97 39-0
FAX: +49 (0) 7225/97 39-49
MAIL: info@varicor.com

**Vertrieb/Sales
Frankreich**

VARICOR SAS
ZA du Bois Gasseau
CS 40252 Samoreau
77215 Avon Cedex

TEL: +33 (0) 1 77 48 53 50
FAX: +33 (0) 1 77 48 53 55
MAIL: contact@varicor.com

**Hauptsitz +
Produktion**

VARICOR SAS
30 Rue de la Scierie
67130 Wisches

TEL: +33 (3) 88 47 55 20
FAX: +33 (3) 88 47 32 55
MAIL: wisches@varicor.com

www.varicor.com